

Mitteilung

Romantische Orgel in Eislingen/Fils restauriert

Die im Jahre 1906 zeitgleich mit dem Kirchenbau errichtete Orgel der Christuskirche in Eislingen, ein bedeutendes Klangdenkmal der Spätromantik, wurde 1998/99 grundlegend restauriert und zu Ostern 1999 feierlich ihrer Bestimmung übergeben.

Die als Pilotprojekt der baden-württembergischen Orgeldenkmalpflege durchgeführte Maßnahme hatte die Beseitigung erheblicher Störanfälligkeit und den Rückbau von 1947 erfolgten Bestandsveränderungen, die das romantische Klangkonzept beeinträchtigt hatten, zum Ziel. Dabei konnte der gesamte historische Orgelbestand von 1906 dauerhaft gesichert werden: Die an der historischen Sub-

stanz orientierten Restaurierungsmaßnahmen setzen neue Maßstäbe im denkmalpflegerischen Umgang mit pneumatischen Systemen.

Nach Abschluß der Gesamtinstandsetzung zeugt die aus dem Hause Link/Giengen a. d. Brenz stammende Orgel Opus 447 wieder eindrucksvoll von dem hohen Qualitätsstandard spätromantischen Orgelbaus und von der technischen Raffinesse und der Klangpracht jener großen Epoche des Orgelbaus.

Anläßlich ihrer Wiederinbetriebnahme wird die historische Link-Organ in einer von der Evangelischen Kirchengemeinde der Christuskirche veranstalteten Konzertreihe unter Mitwirkung namhafter Interpreten einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt:

Sonntag, 6. Juni 1999, 18 Uhr:
Orgelkonzert mit Professor Klemens Schnorr, Domorganist am Freiburger Münster

Samstag, 26. Juni 1999, 18 Uhr:
Orgelkonzert mit Dr. Franz Hauk, Münsterorganist in Ingolstadt

Sonntag, 10. Oktober 1999, 18 Uhr:
Orgelkonzert mit Professor Christoph Bossert, Genkingen

Auskunft:
Ev. Christuskirche, Königstraße 17,
73 054 Eislingen / Fils.
Tel.: 07 161/89184

